



STADT AULENDORF

Bürgermeister Matthias Burth		Vorlagen-Nr. 10/041/2023	
Sitzung am 25.09.2023	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
<p>TOP: 10 Integrationszentrum im Hofgarten-Treff</p> <p>a) Verlängerung des Förderzeitraums</p> <p>b) Auswirkungen der neuen Verwaltungsvorschrift Integrationsmanagement</p> <p>c) Sozialbetreuung für die Anschlussunterbringung im Vita-Hotel</p>			
<p>Ausgangssituation:</p> <p>Der Hofgarten-Treff besteht bekanntlich aus 2 Säulen. Zum einen wird im Hofgarten-Treff der Familien-Treff mit einem offenen Elterncafe und Familienbesuchen durchgeführt zum anderen hat das Integrationszentrum mit dem Integrationsmanagement und dem Projekt „FamNah“ seinen Sitz im Hofgarten-Treff.</p> <p>Träger des Familien-Treffs als auch des Integrationszentrums ist die Caritas Bodensee-Oberschwaben. Die Caritas Bodensee-Oberschwaben wurde von der Stadt Aulendorf mit der Durchführung des Integrationsmanagements beauftragt.</p> <p>Die aktuelle Beschlusslage für den Familien-Treff sieht einen bewilligten Projektzeitraum bis zum 31.12.2023 vor. Über die Weiterführung des Familien-Treffs ist in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats zu beraten.</p> <p>Im Januar 2022 hat das Sozialministerium Baden-Württemberg eine Weiterführung des Paktes für Integration um ein weiteres Jahr beschlossen, was die Weiterführung des Integrationszentrums bis zum 31.12.2023 ermöglichte. Bis zum Jahr 2022 wurden die anfallenden Kosten des Integrationsmanagements durch die Förderung des Landes Baden-Württemberg gedeckt. Mit der Weiterführung des Integrationsmanagements im Jahr 2023 wurde die Bezuschussung des Landes von 64.000 € auf 60.000 € reduziert. Für das Integrationsmanagement in Aulendorf ergab sich somit eine Differenz von 8.000 € für die zwei vorhandenen Vollzeitstellen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 26.10.2022 folgenden Beschluss gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Projekt Integrationszentrum wird bis zum 31.12.2023 verlängert. 2. Die finanziellen Mittel für die Differenz, die sich aus den anfallenden Personalkosten für die zwei Vollzeitstellen im Integrationsmanagement sowie der zugesagten Fördermittel im Rahmen der VwV Integrationsmanagement in Höhe von 8.000 € ergibt, werden zur Verfügung gestellt. 3. Der Finanzierungszeitraum für das Projekt Familiennachzug „FamNah“ wird bis zum 31.12.2023 genehmigt. Die Mittel in Höhe von 24.735 € werden zur Verfügung gestellt. <p>Die VwV Integrationsmanagement wurde nun im Juni 2023 geändert. Insbesondere folgende Eckpunkte haben Auswirkungen auf das Integrationsmanagement in den Kommunen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuwendungsempfänger sind die Stadt- und Landkreise. Eine Antragsstellung durch beauftragte freie Träger ist nicht mehr möglich. • Der Beratungszeitraum wird auf maximal 3 Jahre nach dem ersten Beratungsgespräch festgelegt. • Die Stadt- und Landkreise müssen spätestens zum 01.01.2025 jeweils eine koordinierende Stelle für die landeseinheitliche Koordinierung des Integrationsmanagements auf Kreisebene einrichten. 			

- Zum 01.01. jeden Jahres wird jedem Stadt- und Landkreis als Grundlage für seine Planungen ein Höchstbetrag für die Förderung des Integrationsmanagements zur Verfügung gestellt.
- Bis zum 31.12.2024 können weitere Förderungen in gleichbleibenden Stellenumfang beantragt werden.
- Die Förderung beträgt zunächst weiterhin 60.000 €.

Dies bedeutet, dass die Stadt Aulendorf zwar eine Förderung des Integrationsmanagements in Höhe von 60.000 € je Vollzeitstelle für das Jahr 2024 beantragen kann, jedoch nur im gleichbleibenden Stellenumfang. Bekanntlich steigen die Fallzahlen in der Anschlussunterbringung seit geraumer Zeit deutlich an und mit der Belegung des Vita-Hotels mit Personen in der Anschlussunterbringung steigen die Fallzahlen um ca. 90 Personen. Mit dem bestehenden 2 Vollzeitstellen kann der zusätzliche Beratungs- und Betreuungsbedarf nicht abgedeckt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass der Beratungszeitraum von max. 3 Jahren zu kurz ist.

Auch ist noch offen, welche Förderung die Stadt Aulendorf durch die Mittelverteilung des Landratsamtes Ravensburg für die Jahre 2025 ff erhalten wird.

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben hat nun im August 2023 mitgeteilt, dass es im Bereich des Sozialdienstes aufgrund Tarifänderungen zu deutlichen Personalkostensteigerungen gekommen ist, die von der Caritas nicht aufgefangen werden können und aufgrund der eingefrorenen Förderung des Landes nicht abgedeckt sind. Weiter hat die Caritas mitgeteilt, dass bisher die tatsächlichen entstandenen Personalkosten abgerechnet wurden und keine Abrechnung nach dem KGST-Richtwert vorgenommen wurde. Auch wurden bisher keine Gemeinkosten und Sachkostenpauschalen abgerechnet. Die Gemeinkosten und Sachkosten wurden bisher über eine Förderung aus dem Flüchtlingsfond der Diözese aufgefangen. Eine Förderung für weitere 3 Jahre wurde durch die Caritas beantragt.

Von Seiten der Caritas wird für das Jahr 2024 folgende Finanzierung des Integrationsmanagements vorgeschlagen:

- Die Personalkosten werden auf Grundlage des KGST-Richtwertes ermittelt.
- Die Gemeinkosten und Sachkostenpauschalen werden durch die Förderung aus dem Flüchtlingsfond der Diözese finanziert.
- Die Förderung des Landes BW beträgt 120.000 €
- Dies bedeutet einen Finanzierungsanteil der Stadt Aulendorf in Höhe von 36.200 €. Für das Jahr 2023 betrug der Finanzierungsanteil der Stadt Aulendorf 8.000 €.

Das Projekt „FamNah“ ist ein fester Bestandteil in der Integrationsarbeit im Hofgarten-Treff und bietet ein hilfreiches Unterstützungsangebot für Familien mit Integrationsbedarf. Die Stelle leistet gerade auch im Rahmen des Zuzugs von ukrainischen Geflüchteten wertvolle Hilfestellungen. Das Projekt sollte im Hinblick auf die aktuellen Zugangszahlen beibehalten werden. Die Kosten für die 25%-Stelle belaufen sich auf 19.400 €/Jahr.

Bekanntlich hat die Stadt Aulendorf das Vita-Hotel zur Unterbringung von geflüchteten Menschen in der Anschlussunterbringung für die Dauer von 2 Jahren angemietet. Es werden voraussichtlich ca. 90 Personen untergebracht. Mit den bestehenden 2 Vollzeitkräften im Integrationsmanagement kann die Beratung und Betreuung der Personen nicht geleistet werden.

Mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben wurde vereinbart, dass die Caritas auch das Integrationsmanagement für das Vita-Hotel mit einem Stellenumfang von 50 % übernimmt. Eine Erhöhung der Förderung ist wie oben beschrieben bis zum 01.01.2025 nicht möglich, so dass die Kosten hierfür von der Stadt Aulendorf zu tragen sind. Die Finanzierungskosten für diese Stelle belaufen sich auf 54.280 €.

Zur Finanzierung der Stelle hat die Stadt eine Förderung aus dem Programm „Ukraine Soforthilfe“ beantragt. Die Förderung beträgt ca. 7.500 € im Jahr. Für das Jahr 2023 wird die Stadt eine anteilige Förderung erhalten.

Im sogenannten „Flüchtlingsgipfel“ hat die Bundesregierung zugesagt, dass die Länder zunächst 1 Mrd. € zur Finanzierung der Flüchtlingskosten. Der Anteil von Baden-Württemberg beträgt nach dem Königsteiner Schlüssel rd. 130 Mio. €. Dieser Betrag wird in vollem Umfang an die Kommunen weitergeleitet. Von den 130 Mio. € werden 90 Mio. € an die Städte und Gemeinden im Hinblick auf ihre vielfältigen Aufgaben bei der Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen pauschal zur Verfügung gestellt. Diese Mittel können ebenfalls zur Finanzierung der Stelle herangezogen werden.

Beschlussantrag:

1. Der Projektzeitraum für das Integrationszentrum wird zunächst bis zum 31.12.2024 weitergeführt. Die oben dargestellten Finanzierungsbeträge für das Integrationsmanagement werden bereitgestellt. Nach Vorliegen der neuen Fördersummen wird das Thema erneut im Gemeinderat beraten.
2. Das Projekt „FamNah“ wird ebenfalls zunächst bis zum 31.12.2024 weitergeführt.
3. Für das Integrationsmanagement für das Vita-Hotel wird zunächst für das Jahr 2024 eine Finanzierung einer 50% Stelle bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben übernommen.

Anlagen:**Beschlussauszüge für**

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt | |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Bauamt | <input type="checkbox"/> Ortschaft |

Aulendorf, den 15.09.2023